

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ortschaftsrat Endingen	öffentlich	am	Anhörung
Technischer Ausschuss	öffentlich	am	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	am 23.10.2018	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Turn- und Festhalle Endingen

- Baubeschluss 1. Bauabschnitt

Anlagen EG Eingangsbereich Ausschnitt BA1, Grundriss und Ansichten UG Treppe neu

Beschlussantrag:

Der Erweiterung und Umbau des Foyers, der WC-Anlagen sowie der Schaffung eines barrierefreien Zugangs im Eingangsbereich, für die Gesamtkosten von 390.000 € und der Verbesserung der Begehbarkeit der Treppe zu den Lagerräumen im Untergeschoss wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben des Vermögenshaushalts

Einmalig für 1. Bauabschnitt: 390.000 €

Veranschlagung der Mittel:

Laufendes Haushaltsjahr:

2018	planmäßig	150.000 €	- Finanzposition 2.5612.9400
2018 VE	planmäßig	150.000 €	- Finanzposition 2.5612.9400

Besonderer Hinweis:

Zur Deckung der Gesamtbaukosten sind im Haushaltsjahr 2019 weitere finanzielle Mittel in Höhe von 90.000 € einzustellen.

Sachverhalt:

Die über 50 Jahre alte Mehrzweckhalle in Endingen entspricht in einigen Bereichen nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine multifunktionale Turn- und Festhalle. So sind die WC-Anlagen im Eingangs- und im Umkleidebereich größtenteils zwar funktionstüchtig, befinden sich aber aufgrund des hohen Abnutzungsgrad in einem für die Nutzer und Besucher nicht mehr akzeptablen Zustand. Auch ist der Veranstaltungsort nicht barrierefrei zugänglich und ein Behinderten-WC fehlt. Das Fachamt schlägt zur Beseitigung der Missstände folgende Baumaßnahmen in zwei Bauabschnitten vor.

Bauabschnitt 1: Erweiterung und Umbau der WC- Anlagen, Einbau eines Behinderten-WC, Schaffung eines barrierefreien Zugangs im Eingangsbereich.

- Der gesamte WC- Bereich soll zum Vorplatz in Richtung Westen verlängert werden. Dadurch kann das WC Herren vergrößert und ein Behinderten-WC installiert werden. In diesem Zug können die einzelnen Anlagen neu geordnet werden.
- Im Westen soll ein neues Eingangspodest entstehen. Dieses Podest kann den Anschluss der auf der südlichen Querfassade vorgesehenen rollstuhlgerechten Rampe ermöglichen und ausreichend Bewegungsflächen für Rollstuhlfahrer, insbesondere im Türbereich (gestrichelte Quadrate) bieten. Der Windfang wäre dadurch größer.

Aufgrund der angepassten Planung und Baukostensteigerungen seit 2016 in Höhe von ca. 10 %, ist aktuell von Gesamtkosten für den 1. Bauabschnitt von 390.000 € auszugehen.

Treppe UG:

Im Zuge des ersten Bauabschnitts ist vorgesehen, die momentan unsichere, nie mit einem Belag versehene Treppe in das Untergeschoss zu einer angemessenen und sicher begehbaren Treppe zu ertüchtigen. Dazu sollen die sich noch im Rohbauzustand befindlichen Treppenstufen so aufgefüttert werden, dass der fertige Treppenlauf insgesamt 15 Steigungen hat. Zusätzlich kann der fertige Treppenlauf ein ca. 45 cm breites Podest erhalten. Die Handläufe werden entsprechend der funktionalen Anforderungen erneuert. Damit stünden weitere ca. 35 – 40 m² Lagerfläche im Untergeschoss für kleinere und leicht tragbare Gerätschaften zur Verfügung.

Frieder Theurer